Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Obere Niers (KLB 17.06)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Wasserburg, Ortskern
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Korschenbroich, Mönchengladbach
Kreis(e): Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schematische Darstellung von Schloss Rheydt auf einer Briefmarke der Dauermarkenserie "Burgen und Schlösser" der Deutschen Bundespost Berlin von 1979.



Die Auenlandschaft der Niers erhält ihre überregionale Bedeutung v.a. durch die große Anzahl paläo- und mesolithischer Fundstellen, die ein regelhaftes Siedlungsmuster der Steinzeitmenschen auf Sanddünen und am Rande von Flussauen aufzeigen. Dazu kommen die guten Erhaltungsbedingungen für steinzeitliche Artefakte aus organischen Materialien und prähistorische pflanzliche Überreste in den noch vorhandenen Niedermooren.
Das Gebiet wurde in provinzialrömischer Zeit von zwei bedeutenden Straßen durchzogen, an deren Niersübergang sich der römische Marktort Mülfort entwickelte, umgeben von großen römischen Landgütern (villae rusticae). Die Niers war sowohl in vorgeschichtlicher als auch in römischer Zeit ein wichtiger Verkehrsweg.

Zwei herrschaftliche Bauten sind Zentrum wertvoller kulturlandschaftlicher Ensembles. Schloss Rheydt, zurückgehend auf eine Burganlage des 11. Jahrhunderts, hat sein heutiges, architekturgeschichtlich bedeutendes Gepräge durch den renaissancezeitlichen Um- und Ausbau und umgebenden Festungsanlagen erhalten. Schloss Wickrath ist ein auf eine mittelalterliche Burganlage zurückgehendes barockes Wasserschloss, welches mit seiner außergewöhnlichen Parkanlage, den in die Landschaft ausgreifenden Alleen und Jagdschneisen sowie dem zugehörigen historischen Ortskern Wickrath, dem Dorf Wickrathberg, einer Lederfabrik und den Resten eines Kreuzherrenklosters eine kulturlandschaftliche Einheit bildet.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhaltung des archäologischen Bodenarchivs der Niersaue.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 82, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Obere Niers (KLB 17.06)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Wasserburg, Ortskern
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 09 22,83 N: 6° 27 18,12 O / 51,15634°N: 6,45503°O
Koordinate UTM: 32.322.033,90 m: 5.670.290,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.878,25 m: 5.669.137,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Obere Niers (KLB 17.06)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0102 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**